

Bedienungsanleitung

HP – Batterietrainer

Art.-Nr. 20.817

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme gründlich die Bedienungsanleitung.

Warnhinweise

- Den Batterietrainer ausschliesslich unter Einhaltung dieser Gebrauchsanweisung für die dort beschriebenen Zwecke verwenden.
- Um Schwitzwasserbildung zu vermeiden, Gerät nicht bei Frost oder Frostgefahr betreiben.
- Halten Sie stets Flüssigkeiten, wie z.B.: Öle, Wasser, Farben etc., und auch kleinere Gegenstände von dem Gerät fern, um ein Eindringen dieser in die Belüftungsschlitze des Gehäuses zu verhindern.
- Um eine Überhitzung des Gerätes auszuschliessen, niemals die Gehäusebelüftung mit Decken, Tüchern etc. bedecken.
- Gerät stets in Originalverpackung an einem trockenen Ort aufbewahren.
- Gerät nur an wiederaufladbare, auch wartungsfreie Akkus anschliessen.
- Den Batterietrainer immer nur an einem intakten, unbeschädigten Akku anschliessen.
- Vor Anschluss Akku auf Funktionstüchtigkeit prüfen.
- Gerät niemals bei laufendem Motor an einen Akku anschliessen, und niemals den Motor starten oder Stromverbraucher einschalten, bevor das Gerät nicht angeklemt wurde.

Gefahren

- Bei zu erkennenden Schäden, wie z.B. Rauchentwicklung, Eindringen von Flüssigkeiten etc., Gerät sofort von sämtlichen Zuleitungen trennen.
- Gerät nicht selbst reparieren oder öffnen. Gefahr durch Stromschlag!
- Von Kindern fern halten.
- Bei Defekt, Gerät zu Ihrem Fachhändler senden.
- Gefahr durch Verpolung, Kurzschluss und Batteriesäure. Stets achtsam arbeiten und die Sicherheitshinweise des Akkuherstellers befolgen. Sollten Sie in Kontakt mit Batteriesäure kommen, sofort die Säure gründlich vom Körperteil mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.

Verwendungszweck

- Ladeerhaltung und Aufladung von 12 V Bleiakkus / wartungsfreien 12 V Bleiakkus und Gelbatterien

Anschluss und Inbetriebnahme

- Die Restspannung des 12 V Akkus muss mindestens 9 V betragen.
- Füllmenge der Batteriesäure überprüfen und gegebenenfalls mit destilliertem Wasser auffüllen (Angaben des Batterieherstellers beachten). Achtung: Batteriesäure ist stark ätzend und darf nicht mit Körperteilen, Textilien, lackierten Flächen o. ä. in Kontakt geraten.
- Die Säuredichte sollte einen grösseren Wert als 1,20 g/cm³ betragen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Stromverbraucher des Fahrzeugs, wie z.B. Radio, Licht, Telefon, Handyladegerät etc. ausgeschaltet sind, oder klemmen Sie den Akku ab oder bauen ihn aus. Beachten Sie unbedingt die Warn- und Sicherheitshinweise des Batterie- und Fahrzeugherstellers!
- Stecken Sie das Steckernetzteil des Gerätes in eine intakte, abgesicherte Steckdose die 230 V Dauerstrom führt.

- Befestigen Sie zuerst die rote Klemme des Gerätes am Pluspol (+) und dann die schwarze Klemme am Minuspol (-) Ihrer Batterie. Achtung: Niemals Anschlüsse vertauschen oder an Karosserie-/ Motorteile ankleben!!!
- Warn- und Sicherheitshinweise beachten, denn es ist sehr wichtig, dass die Gehäusebelüftung des Batterie-Trainers nicht verdeckt wird.

Lade- und Entladevorgang

- Das Gerät startet automatisch, je nach Ladezustand des Akkus, den Lade- bzw. den Entladevorgang. Dieser Vorgang kann bei kleinen Akkus nur einige Minuten dauern. Hingegen bei grossen Akkus bis zu mehreren Tagen anhalten. Die Lade- und Entladezeiten können variieren.
- Sollte der Akku entladen sein, so wechselt das Gerät zwischen Laden und Entladen, bis die grüne LED eine gleichmässige Ladephase anzeigt, welche bis zu mehreren Tagen anhalten kann. Schalten Sie die Verbraucher (Radio, Scheinwerfer) ca. 1 – 2 Minuten ein.
- Sollte dieser Vorgang keinen Erfolg aufweisen, besitzt die Batterie keine ausreichende Kapazität mehr und sollte bald ersetzt werden.

Beendigung des Ladebetriebs

- Zuerst die rote Klemme und dann die schwarze Klemme von den Batteriepolen des Akkus abklemmen.
- Anschliessend Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen.
- Den Säurestand der Batterie prüfen. Bei zu geringem Säurestand mit destilliertem Wasser auffüllen. Hierbei Angaben des Batterieherstellers beachten!

Technische Daten

Max. Ladestrom:	300 mA
Max. Entladestrom:	100 mA
Akkukapazität:	12 V / 10 – 250 AH
Netzspannung:	230 V / 50 – 60 Hz, 7 W (max.)
Besonderheit:	Kurzschlussfest

Informationen zur Arbeitsweise des Gerätes

Der Akku wird durch das Gerät mit einer konstanten Stromstärke versorgt, welche niemals die maximale zulässige Zellenspannung überschreitet. Sobald die Zellenspannung erreicht wird, schaltet das Gerät von Laden auf Entladen um. Dies gewährleistet, dass der Akku niemals überladen oder völlig entladen (tiefentladen) wird. Das Gerät überwacht mit Hilfe einer Elektronik permanent den Ladezustand der Akkus. Der Motor Ihres Fahrzeugs bleibt auch am Ende der Entladephase stets startbereit.

Störungshinweise

Überprüfen Sie bei nicht funktionieren des Gerätes folgende Punkte

- Ist die Steckdose intakt, führt sie Strom?
- Ist der Akku defekt oder tiefentladen?
- Ist das Gerät richtig am Pluspol (+) der Batterie angeschlossen?

Garantiebestimmungen

Auf dieses Gerät wird eine Garantie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen von 24 Monaten ab Rechnungsdatum gewährt. Als Nachweis für den Garantieanspruch dient eine Kopie der Rechnung. Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen; ebenso Verschleißteile. Beanstandungen können nur dann anerkannt werden, wenn das Gerät ungeöffnet und frachtfrei an den Lieferanten zurückgesandt wird.



Hans Pfefferkorn Vertriebsgesellschaft mbH
Hamelner Str. 53
37619 Bodenwerder